

# **Vier Grundsätze von weltweiter EC-Arbeit**

In der EC-Bewegung gelten weltweit **4 Grundsätze** als die Grundlage der Kinder- und Jugendarbeit. An ihnen orientiert sich alles, was im EC geschieht.

## **1. Entschieden für Christus**

Wir bekennen uns zu Gott als Schöpfer und Erfinder dieser Welt mitsamt aller Lebewesen. Und wir bekennen uns zu Jesus Christus, dem Kind Gottes.

Jesus Christus ist das Zentrum der EC-Arbeit. Die Faszination und Bedeutung der Gnade, die von ihm ausgeht, bestimmt die Grundlagen der Ethik und die Verkündigung im EC.

Dafür steht die EC-Arbeit mit jedem einzelnen Mitglied ein.

## **2. Verbindlich in der Gemeinde vor Ort**

EC-Arbeit findet konkret und greifbar vor Ort in einer christlichen Gemeinde statt. Die Kinder- und Jugendarbeit des ECs bekennt sich vor Ort zu einer konkreten christlichen Gemeinde. EC-Mitarbeiter/-innen und -Mitglieder suchen in ihrer Gemeinde ihre spirituelle Heimat.

Wir wünschen uns Gemeinschaften und Gemeinden, die diesem Auftrag als Partner von EC-Arbeit nachkommen. Im Zusammengehen einer Gemeinde- und EC-Arbeit sehen wir eine sinnvolle Ergänzung: Der EC als Kompetenz im Bereich Kinder- und Jugendarbeit, die Gemeinschaft/Gemeinde als Kompetenz im Bereich von Erwachsenen-Arbeit.

## **3. Gesandt in die Welt**

EC-Arbeit will einen Unterschied in der Welt machen, will Menschen helfen, Nöte zu überwinden, Herausforderungen zu meistern, das eigene Gabenpotenzial zu entdecken und Gott kennen zu lernen.

Wir glauben, dass EC-Arbeit gut ist für Menschen in dieser Welt. Daher bekennen wir uns zu unserem Engagement und zielen mit unseren Programmen auf das Leben in dieser Welt ab. Wir wollen uns nicht verstecken.

## **4. Verbunden mit allen Gliedern der Gemeinde Jesu Christi**

Die Bewegung der Kirche Jesu Christi ist weltweit und weltumspannend. EC-Arbeit weiß sich als Teil dieser Bewegung und fühlt sich mit ihr verbunden. Wir sehen unsere Arbeit als eine die Kirche ergänzende christliche Jugendarbeit an, gleichwie wir die Arbeit anderer Kirchen und Verbände als Ergänzung unserer Arbeit anerkennen.

Wir wünschen uns, dass Christen unterschiedlichster Kultur und Denominationen einträchtig - die Vielfalt respektierend - nebeneinander und miteinander existieren können.